



70 Jahre und kein bisschen leise: Der Männerchor Ahmsen holt zur Geburtstagsfeier auch befreundete Chöre mit auf die Bühne.

FOTO: SCHWABE

Die Gemeinschaft stimmt

Männerchor Ahmsen gibt Geburtstagskonzert

■ **Bad Salzuflen-Ahmsen** (ans). Wer kennt noch Helmut Haller? An den berühmten Fußballspieler erinnerte Karl-Heinz Miottel. Aus gutem Grund. Haller wurde in diesem Jahr 70. Genauso wie Tina Turner, Peter Kraus und der Männerchor Ahmsen.

Bei dem deutschen Elvis sind die Haare inzwischen zwar ein bisschen dünner geworden, aber die Stimme ist noch die alte. So wie bei den Sängern vom Männerchor Ahmsen. Und dass Karl-Heinz Miottel da gar nicht übertrieben hat, konnten die vielen Zuhörer am frühen Sonntagnachmittag in der Turnhalle der Ahmsen Grundschule sofort hören, als die 19 Sänger unter Rudolf Howarde davon sa-

gen, dass der Mai die süße Liebe liebt. Das liegt nicht zuletzt daran, dass der Chor über sage und schreibe sieben Tenöre verfügt, die dem Klang über das kraftvolle Element hinaus einen immer noch leuchtenden Glanz verleihen.

Es liegt auch an der Disziplin, für die der Dirigent seit 19 Jahren die Verantwortung trägt. „Dakommen alle jeden Dienstag zur Probe“, wie der Vorsitzende Wilfried Pluskat im Gespräch mit der LZ erzählt, „nicht, weil sie müssen, sondern weil sie es wollen. Die Gemeinschaft stimmt einfach“. Die bewährte sich im letzten Jahr ganz besonders, als Howarde lange Zeit die Proben nicht leiten konnte, und die Sänger sich trotzdem jeden

Dienstag trafen, um zu singen und zusammen zu sein. Auch Schriftführer Helmut Eggeringhaus konnte nur bestätigen, was Pluskat zu berichten wusste. Vor vier Jahren stieß er mit drei Sangesbrüdern aus Lockhausen zu den Ahmsern, und alle wurden sofort in die Gemeinschaft aufgenommen.

Das musikalische Ergebnis dieses Zusammenhaltes genossen auch Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorf, der Vorsitzende des Lippischen Sängerbundes Willi Rheker und natürlich auch die Sängerinnen und Sänger von den befreundeten Chören, sofern sie nicht gerade selbst auf der Bühne standen, um das Programm zu bereichern.